

GEW fordert Milliarden für Bildung

Berlin. Die Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) fordert von einer neuen Bundesregierung zusätzliche Milliarden für die Bildung. »Ohne Investitionen gibt es einen bildungspolitischen Zusammenbruch«, warnte die Gewerkschaftsvorsitzende Marlis Tepe im Interview mit den Zeitungen des Redaktionsnetzwerks Deutschland (Montagausgabe). Die meisten EU-Länder würden im Verhältnis weitaus mehr Mittel für Universitäten, Schulen und Kitas bereitstellen als Deutschland, so Tepe. Hierzulande seien es 4,2 Prozent des Bruttoinlandsproduktes, der OECD-Durchschnitt liege bei 5,2 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/320637.gew-fordert-milliarden-fuer-bildung.html>